

# Phonetische Transkription II

18.12.2019

Stimmqualitäten;  
audite vocem

Stephanie Köser (M.A.),  
Sprachwissenschaft & Sprachtechnologie, Universität des Saarlandes

## Einführung zu Stimmqualitäten, Teil 2

# audite vocem

---

- ▶ <http://audite-vocem.coli.uni-saarland.de/>
- ▶ Zugang: kurs1 - kurs12 (Passwort: stqu2019#)
- ▶ Voraussetzung zum Abspielen der Tondateien: Flash-Player

# Sensibilisierung für unterschiedliche Stimmqualitäten

---

Tonbeispiele *Stqu\_01*, *Stqu\_03*, *Stqu\_05*  
und *Stqu\_06*:

- ▶ Hören Sie sich bitte die Beispiele an.
- ▶ Beschreiben Sie, wie die Stimme jeweils für Sie klingt.

# Ursachen und Gründe für das Auftreten von Stimmqualitäten

---

- ▶ Sie können extralinguistisch durch pathologische Veränderungen von Stimmlippen oder Artikulatoren bestimmt sein.
- ▶ Linguistisch werden sie z.B. in Kombination mit bestimmten suprasegmentellen Merkmalen wie Akzenttypen eingesetzt.
- ▶ Häufig dienen sie paralinguistischen Zwecken, z.B. der Signalisierung von Emotionen und Einstellungen.
- ▶ Sie sind z.T. soziolinguistische Hinweise, z.B. auf die Zugehörigkeit zu einer bestimmten dialektalen Sprachgemeinschaft oder auch zu einer bestimmten Altersgruppe.

# audite vocem

---

- ▶ Gegenstand dieser Lernumgebung sind Stimmqualitäten
  - ▶ (a) solche, die durch unterschiedliche Phonation am Kehlkopf entstehen,
  - ▶ (b) solche, die durch veränderte Artikulatoreinstellungen im supralaryngalen Vokaltrakt bestimmt sind,
  - ▶ (c) die Qualitäten, die sich durch mehr/weniger Spannung im laryngalen und supralaryngalen Bereich auszeichnen
- ▶ Klassifikation folgt der Nomenklatur von John Laver (1980):
  - ▶ Stimmqualität wird von ihm als eine Komposition aus einzelnen Stimmkomponenten, bei ihm Settings genannt, betrachtet.
  - ▶ Diese Stimmkomponenten (oder Stimmmerkmale) sind primär artikulatorisch definiert.

# Phonationstypen

# Phonationstypen

---

- ▶ **Phonation**: Anregung des Sprachschalls
- ▶ Aufgrund unterschiedlicher Form der Stimmlippen-schwingungen unterschiedliche Phonation möglich → bei Laver **Phonationstypen** genannt
- ▶ Die Stimmlippen können z.B. regelmäßig und effizient, ohne dass Luft unmoduliert entweicht, schwingen; in diesem Fall spricht man von einer *Modalstimme*.
- ▶ Wenn sie z. B. fest zusammengepresst werden und somit längere Zeit adduziert sind und nur unregelmäßig schwingen können, spricht man von einer *Knarrstimme* oder *Knarren*.

# Phonationstypen

---

- ▶ Hören Sie sich bitte die Beispiele zu ausgewählten Phonationstypen (laryngale Stimmkomponenten) an:
  - ▶ Modalstimme
  - ▶ Falsett
  - ▶ Knarren und Knarrstimme
  - ▶ Flüstern und Flüsterstimme
  - ▶ behauchte Stimme
  - ▶ kombinierte Stimmqualität aus Flüster- und Knarrstimme
  - ▶ Raue Stimme
- ▶ *Wie entstehen diese Phonationstypen?*
- ▶ *Wie klingen sie für Sie?*

# Analyse von 08\_stqu-HA1.wav

---

supralaryngale Stimmkomponenten

# Supralaryngale Stimmkomponenten

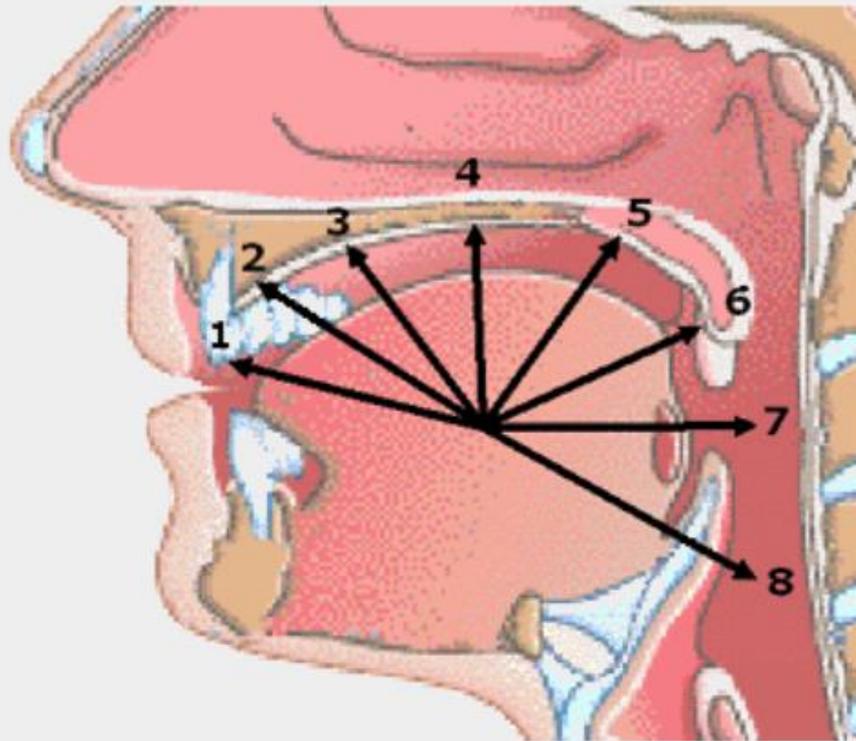
---

Hören Sie sich bitte die Beispiele zu den supralaryngalen Stimmkomponenten an. V. a. folgende Komponenten:

- ▶ Nasalisierung
- ▶ Lippenrundung
- ▶ Gespreizte Lippen
- ▶ Palatalisierung
- ▶ Velarisierung
- ▶ Pharyngalisierung
- ▶ *Was fällt Ihnen auf?*
- ▶ *Was können Sie besser, was schlechter wahrnehmen?*

# Settings mit nach vorne geschobener oder nach hinten gezogener Zungenmasse

Abbildung



- |                            |                              |
|----------------------------|------------------------------|
| 1. Dentalisierung          | 2. Alveolarisierung          |
| 3. Palato-Alveolarisierung | 4. Palatalisierung           |
| 5. Velarisierung           | 6. Uvularisierung            |
| 7. Pharyngalisierung       | 8. Laryngo-Pharyngalisierung |

Zusammenfassende Übung zu allen  
gelernten Komponenten

# Die wichtigsten Settings, mit denen Sie sich beschäftigen sollten

---

## 1. Phonationstypen:

- ▶ Behauchung
- ▶ Flüstern/Flüsterstimme
- ▶ Knarren/Knarrstimme
- ▶ raue Stimme
- ▶ Falsett

## 2. Supralaryngale Settings:

- ▶ Nasalierung
- ▶ Dentalisierung
- ▶ geschlossene Kieferstellung
- ▶ Lippenrundung und Lippenspreizung

## 3. Hohe Anspannung vs. niedrige Anspannung

Noch mal einige Übungen zum Englischen

Lesen Sie bitte die folgenden englischen Wörter vor. Was bedeuten sie?

---

<sup>1</sup>ædvɛnt kælɪndə(r)

<sup>1</sup>dʒɪndʒəbrɛd

<sub>1</sub>nju: jɪəz <sup>1</sup>i:v

<sup>1</sup>faiəwɜ:k

tə meɪk <sub>1</sub>rɛzə<sup>1</sup>lu:ʃns

# Lösung

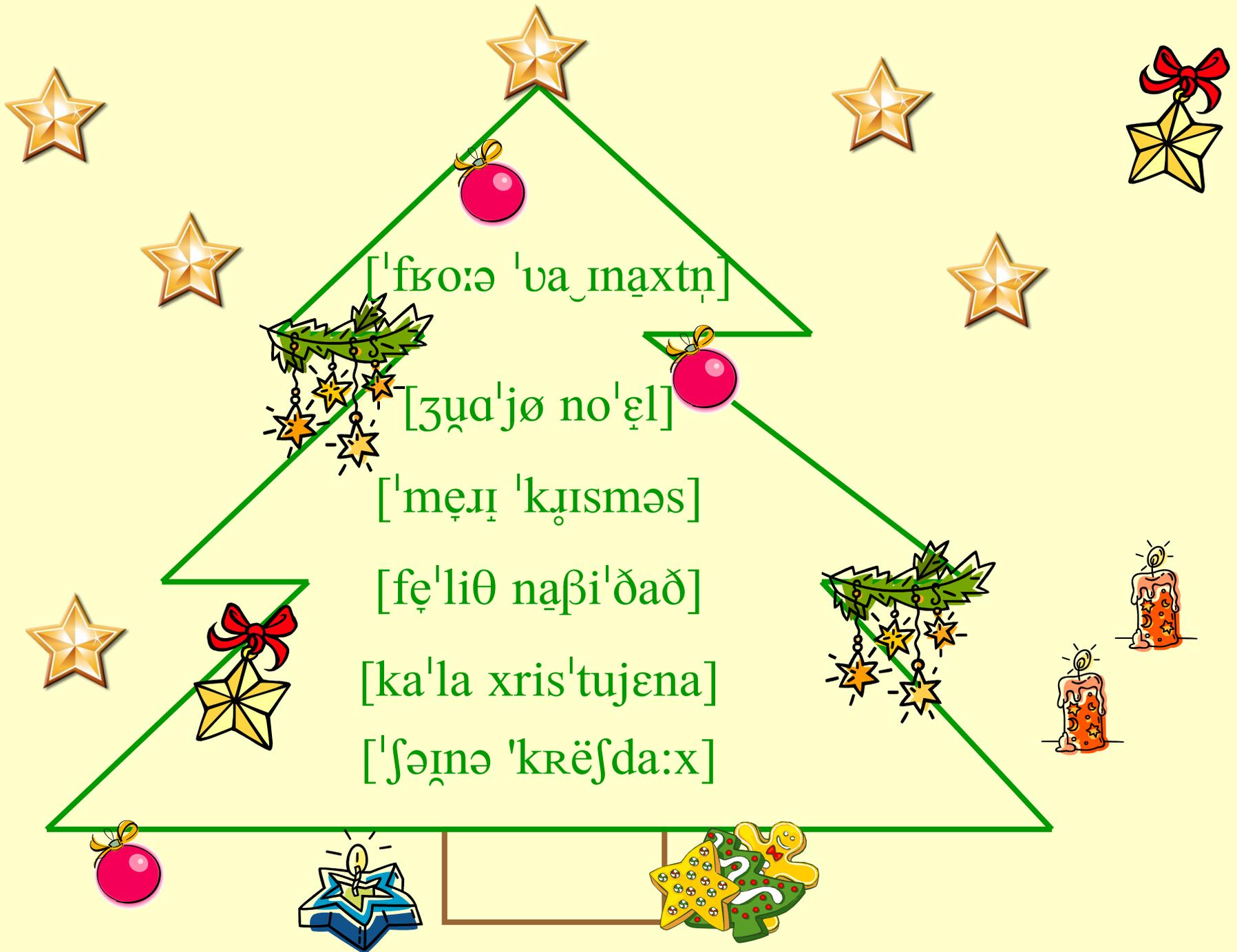
---

- 'ædvɛnt kælɪndə(r) - advent calender
- 'dʒɪndʒəbred - gingerbread
- ˌnju: jɪəz 'i:v - New Years Eve
- 'faɪəwɜ:k - firework
- tə meɪk ˌrɛzə'lu:ʃns - to make resolutions

# Transkribieren Sie bitte

---

- ▶ Holy Night
- ▶ Santa Claus
- ▶ Christmas tree
- ▶ vacation



[ˈfʊo:ə ˈva ɪnaxtɪ]

[zʊɑˈjə noˈɛl]

[ˈmɛɪ ˈkɪsməs]

[fɛˈliθ nɑβiˈðɑð]

[kaˈla xrisˈtuɟɛnɑ]

[ˈʃəɪnə ˈkrɛʃda:x]